



Drei Tage regiert die Kunst im Nürnberger Rathaus

Zwölf Galerien aus der Region präsentieren sich mit Werken ihrer Maler, Bildhauer, Fotografen und Grafiker sowie Live-Aktionen

NÜRNBERG - In Köln oder Basel sind die Kunstmessen Wirtschaftsfaktoren und gesellschaftliche Events. Davon ist Nürnberg natürlich noch weit entfernt. Mit der zweiten „RathausART“ will die Stadt der regionalen Galerieszene aber erneut unter die Arme greifen.

Vom 2. bis 4. August wird die gute Stube der Stadt nach gelungenem Test im Vorjahr wieder zur Kunstmesse: In der Ehrenhalle, im Historischen Rathaussaal und im Innenhof stellt sich ein Dutzend Galerien aus der Region vor. Was alle vereint: Sie arbeiten professionell und mit Leidenschaft im harten Geschäft. Die Ausrichtung der Galerien ist so facettenreich wie die zeitgenössische Kunst.

Berühmtheiten wie Georg Baselitz oder Richard Lindner hat die Galerie Bode im Programm. Seit 1984 vermittelt sie Malerei, Skulptur und Originalgrafik in Nürnberg, ist aber auch im Ausland tätig. „Figuration“ ist ihr Schwerpunkt beim Galerienwochenende. Mit dabei sein werden aus der Region etwa der Bildhauer Clemens Heintz und der Maler Harry Meyer.

Die Beute der Meute

Noch länger als Bode ist die Galerie Voigt am Markt: 2012 wurde das 40-jährige Jubiläum gefeiert. Vertreten werden sowohl junge als auch arrivierte Künstler. Passend zur gerade beendeten Tour de France wird Axel Gercke mit seinen Radbildern dabei sein, außerdem gibt es ein Wiedersehen mit Werken von Toni Burghart.

Relativ jung sind die Galerien Bühlers in Fürth und Loft in Ansbach. In den Räumen einer Fürther Gründerzeitvilla werden nationale und internationale Positionen aus den Bereichen Fotografie, Video und Skulptur präsentiert. Bei der „RathausArt“ konzentriert sich Bühlers mit dem Video-Künstler Stefan Panhans auf nur einen Namen. Denselben Weg geht das 2012 gegründete Loft: Die Steinbildhauerin Kerstin Himmler präsentiert ihre Installation mit dem schönen Titel „Die Beute der Meute“.

„Zeitgenössische Kunst, die Gesellschaft und Politik thematisiert und dabei die Ästhetik nicht aus dem Auge verliert“, hat sich die neue Galerie Von&Von in Nürnberg auf die Fahnen geschrieben — unter anderem mit Arbeiten von Josef Hirthammer.

Licht und Raum im weitesten Sinne sind die Themen der Galerie Pfaff beim Kunstwochenende — vertreten durch Namen wie Till Augustin oder Reinhard Wöllmer. Seit 1994 gibt es die Galerie in Schwarzenbruck, die regionale, nationale und internationale Maler und Bildhauer vertritt.





Ganz auf die Region konzentriert sich die Nürnberger Galerie Lutz mit der blauen Tür. Sie zieht mit Arbeiten zweier Künstler aus der Oberpfalz ins Rathaus ein: Pleinairmalerei von Bernhard Maria Fuchs und Bronzefiguren von Franz Weidinger.

Große Namen als Programm

Auf zwei Namen beschränkt sich auch die Bunsen Goetz Galerie, die kürzlich von Erlangen nach Nürnberg kam: Anna-Maria Kursawe wird installative Wandarbeiten zeigen, der Schwede Lars-Erik Wahlberg Objekte, Gemälde und Zeichnungen.

Wie sich der Maler Gerhard Mayer, der 2010 publikumswirksam die Fassadenwände des Neuen Museums gestaltet hat, weiterentwickelt, will die Galerie Oechsner im Rathaus vorstellen. Seit ihrer Gründung 2006 konzentriert sich die Institution auf jüngere Gegenwartskunst.

„Jung, international, lebendig und urban“: So empfindet Laurentiu Feller Nürnberg und möchte das in seinem Raum für zeitgenössische Kunst auch abbilden. Die Künstler Evi Kupfer und Martin Tibabuzo werden am Galerie-Stand deshalb auch Live-Aktionen zeigen.

„Große Namen als Programm!“: Damit wirbt die Galerie Hafenrichter. Sie schafft Werke von Christo, Keith Haring, Damien Hirst, Alex Katz, Roy Lichtenstein oder Gerhard Richter ins Rathaus. Die Galerie konzentriert sich seit 2009 auf Pop-Art, fördert aber auch junge hiesige Künstler.

Das Motto der Galerie LandskronSchneidzik für den Einzug ins Rathaus lautet: Brandneue Malerei aus den Metropolen Berlin und Daegu trifft auf Skulpturen von Künstlern aus der Metropolregion.“ Mit dabei sind unter anderem die Bildhauer Christian Rösner, Thomas Röthel und Herbert Mehler.

Bunsen Goetz Galerie, Kressenstrasse 11, 90419 Nürnberg
Öffnungszeiten: Mi. bis Fr. 15–20 Uhr, Sa. 11–16 Uhr oder nach Vereinbarung.

